



CLEMENS WEISS
KINDER- UND JUGENDCHÖRE, DAVIDINO

SINGEN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN IM GOTTESDIENST! IN DEN ANSTÖSSEN MÖCHTEN WIR EUCH EIN PAAR TIPPS GEBEN, WAS DABEI BESONDERS ZU BEACHTEN IST. DIESES MAL GEHT ES UM: LIEDER AUSWÄHLEN IST KEINE HEXEREI!

JEDES LIED AN DER RICHTIGEN STELLE

Sicherlich braucht jeder, der Lieder für einen Gottesdienst aussucht, ein gewisses Basiswissen über die Liturgie. Wer sich darüber eingehend informieren will, bestellt dazu das Direktorium für Kindermessen des deutschen liturgischen Instituts (buchservice@kathedeten-verein.de). Grundsätzlich reicht es aber auch, sich im Internet, zum Beispiel auf Wikipedia, schlau zu machen.

In der Eucharistie unterscheidet man zwei unterschiedliche Arten von Liedern. Zum einen Lieder, die zum festen Kern der Eucharistiefeyer gehören (Ordinarium); zum anderen Lieder, die sich am jeweiligen Anlass orientieren (Proprium, lat.: „das Eigene“).

LIEDER DES ORDINARIUMS

Die Lieder des Ordinariums übernehmen wesentliche liturgische Funktionen. Sie vertonen zentrale Teile des Messritus, daher sind diese Lieder nicht einfach austauschbar. Zu den Liedern des Ordinariums gehören u.a.: - *Kyrie (Herr, erbarme dich)*; - *Gloria (Ehre sei Gott)*; - *Sanctus (Heilig)*; - *Agnus Dei (Lamm Gottes)*

LIEDER DES PROPRIUMS

Größere Freiheiten ergeben sich bei den Liedern des Propriums. Hier orientiert man sich am jeweiligen Anlass, Thema oder auch an der jeweiligen Gruppe. Zu den Liedern des Propriums gehören u.a.: - *Eröffnungslieder*; - *Antwortgesang zwischen Lesung und Evangelium*; - *Lieder zur Gabenbereitung*; - *Lieder zur Kommunion*; - *Lieder zum Dank*; - *Segens- und Schlusslieder*

PASSENDE UND UNPASSENDE LIEDER

Passt ein Lied oder passt es nicht? - Auch ein gutes Lied kann an bestimmten Stellen völlig unpassend sein und

ein handwerklich mittelmäßiges Lied kann an gewissen Stellen trotzdem eine wichtige Funktion einnehmen. Ob ein Lied passend oder unpassend ist, hängt aber nicht nur von der liturgischen Richtigkeit ab, sondern auch von der jeweiligen „Zielgruppe“ - Für wen bzw. mit wem soll ein Lied gesungen werden?

Bei einem Kindergottesdienst sind natürlich ganz andere Lieder passend, als bei der Sonntagsmesse. Bei einem Gottesdienst, der vornehmlich von älteren Menschen besucht wird, sind beispielsweise englische Lieder zum gemeinsamen Singen an der Zielgruppe vorbei geplant.

Wenn wir bewusst Lieder zum Zuhören wählen, kann man den Schwierigkeitsgrad natürlich am jeweiligen Chor orientieren. Beim gemeinsamen Singen mit dem „Volk“ müssen wir aber vor allem an die GottesdienstbesucherInnen denken. Dann dürfen Lieder bezüglich Text und Melodieverlauf (Rhythmus und Intervalle) nicht zu schwierig sein oder sie müssen den meisten schon recht bekannt sein.

AUF DIE RICHTIGE MISCHUNG KOMMT ES AN

Die passende Lieder für einen Gottesdienst auszuwählen ist keine Hexerei und trotzdem kommt es auf die richtige Mischung an. Bei der Auswahl müssen ziemlich unterschiedliche Interessen unter einen Hut gebracht werden. Da ist beispielsweise der Chor, der jede Woche eifrig probt und natürlich gerne Neues ausprobieren möchte, während die GottesdienstbesucherInnen (und oft auch der Pfarrer) lieber auf Altbekanntes zurückgreifen möchten. Beide Anliegen sind durchaus verständlich und legitim.

Hier muss sich die Fähigkeit des/der ChorleiterIn zeigen, gute Kompromisse einzugehen. Natürlich sollte man im-



MUSIK.KREATIV.SOMMER.WOCHE KATHOLISCHE JUGEND UND JUNGSSCHAR

mer wieder Neues ausprobieren, um nicht in eine stumpfe Routine zu verfallen. Diesbezüglich kann man den Gottesdienstbesuchern auch etwas zumuten - oder besser gesagt - zutrauen. Übertreiben darf man es aber nicht! Immer sollten wir eine gute Balance zwischen Bekanntem und Unbekanntem anstreben.

Altes und Neues so miteinander zu verbinden, dass weder der Chor unterfordert, noch die GottesdienstbesucherInnen überfordert sind, ist eine große Kunst und bedarf eines guten Händchens.

WENIGER IST OFT MEHR

Weniger ist oft mehr, vor allem dann, wenn den GottesdienstbesucherInnen viele Lieder noch nicht geläufig sind. Nicht an jeder Stelle, wo ein Lied im Gottesdienst möglich wäre, muss man auch wirklich eines singen. In einer bewussten Schlichtheit liegt das Geheimnis! [CLEMENS WEISS](#)



MUSIK.KREATIV.SOMMER.WOCHE 2012

Hast du schon Urlaubspläne für den nächsten Sommer? Unter dem Motto „den Sommer zum Klingen bringen“ laden wir dich von Mittwoch, den 22.8. bis Sonntag, den 26.8.2012 wieder zur großen Musik kreativ-Sommerwoche ins idyllische Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast ein. Eingeladen sind alle die in entspannter Atmosphäre gerne singen, Leute kennen lernen und gemeinsam ein paar unbeschwerte Urlaubstage genießen wollen. Unter www.musiksommer.at.tf kannst du dich ab März 2012 direkt anmelden. [CLEMENS WEISS](#)

BASISKURS KINDER- UND JUGENDCHORLEITUNG 2012/13

Ab Oktober 2012 ist es wieder soweit. Wir starten zusammen mit der Musikschule Feldkirch wieder mit einem ChorleiterInnenlehrgang für Neue Geistliche Musik im Kinder- und Jugendchorbereich.

FACTS

REFERENT: ALWIN HAGEN

WANN: JEDEN MONTAG, VON 19.30 –21.30 (20 MIN PAUSE)

ORT: KLEINER SAAL DER MUSIKSCHULE FELDKIRCH

MINDESTTEILNEHMERANZAHL: 7 TEILNEHMERINNEN

KOSTEN: 150 EURO PRO SEMESTER

SUBVENTIONEN VON DER KJ UND JUNGSSCHAR: 40 EURO PRO SEMESTER

DAUER: 1 SCHULJAHR

Informationen und Anmeldungen entweder bei clemens.weiss@kath-kirche-vorarlberg.at, 0664 / 8240 208 (nachmittags) bzw. bei alwin.eva.hagen@cable.vol.at, 05522 / 76991. [CLEMENS WEISS](#)